

Basketballkreis Ostwestfalen e. V.

Protokoll des Kreistages

Termin: 25. 08. 2021

Sitzungsbeginn: 20:30 Uhr **Sitzungsende:** 22:00 Uhr

Sitzungsort: TSVE-Halle, Am Niedermühlenhof, Bielefeld

Teilnehmer: Bad Oeynhausen Baskets, BBG Herford, Gütersloher TV, PSV Bielefeld, Bündler TV, TuS Lübbecke, TV Löhne-Bahnhof, TSVE 1890 Bielefeld, TV Jahn Borgholzhausen, FC Rot-Weiß Kirchlengern

Die Sitzung wird nach folgender endgültiger Tagesordnung abgewickelt:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Vorsitzende Andreas Kämper begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Kreistag des Basketballkreises Ostwestfalen e.V.¹ mit Schreiben vom 27.07.2021 an alle Mitgliedsvereine, den Vorsitzenden und die Beisitzer des Rechtsausschusses, die Vorstandsmitglieder, die Kommissionsmitglieder und die Kassenprüferinnen laut Satzung ordnungsgemäß einberufen worden ist.

2. Feststellen der Stimmzahl

Die Stimmzahl wird durch den Vorsitzenden anhand der vertretenen Vereine festgestellt. Es sind 9 (später 10) Vereine mit in Summe 46 (später 56) Stimmen vertreten.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung ohne Aussprache einstimmig mit 46 Stimmen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2019

Änderungs- oder Ergänzungswünsche ergeben sich nicht, so dass das Protokoll einstimmig mit 46 Stimmen genehmigt wird.

5. Berichte des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende und der Fachwarte für Schiedsrichterwesen, der Fachwart für Spielbetrieb und Sportorganisation und der Fachwart für Finanzen tragen im Kern ihre, hier angehängten Tätigkeitsberichte vor. Der Fachwart für Finanzen ergänzt seinen Bericht durch den aktuellen Kontostand in Höhe von gerundet 11.605 Euro.

6. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstandes

Gerda Hogt (PSV Bielefeld) berichtet über die Kassenprüfungen der Jahre 2019 und 2020. Die Kasse und die Unterlagen wurden sorgfältig geführt, es gab keine Beanstandungen.

Folgerichtig beantragt sie die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung entlastet den Vorstand mit 34 Ja-Stimmen und 12 Enthaltungen.

7. Wahlen

Gerda Hogt (PSV Bielefeld) wird einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt und führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Andreas Kämper (SV Brackwede) wird einstimmig (46 Stimmen) gewählt.

Der 1. Vorsitzende übernimmt wieder die Versammlungsleitung und führt die restlichen Wahlen durch (ab hier mit max. 56 Stimmen):

¹ Im Folgenden BKO genannt

- 2. Vorsitzender: Jürgen Berger (BBG Herford) – 46 Ja, 10 Enthaltungen
- Fachwart für Finanzen: Manfred Schmidt (PSV Bielefeld) – 56 Ja
- Fachwart für Spielbetrieb und Sportorganisation: Osman Erhan (SV Brackwede) – 56 Ja
- Fachwart für Schiedsrichterwesen: Lars Lottermoser (TSVE 1890 Bielefeld) – 44 Ja, 12 Enthaltungen
- Fachwart für Lehr- und Trainerwesen: Tobias Schröder (Gütersloher TV) – 56 Ja
- Rechtsausschuss-Vorsitzender²:
Es stehen mit Hans Bubenzer (vereinslos) und Rainer Luft (1. AFC Bulldogs Bielefeld) 2 Kandidaten zur Wahl. Eine geheime Wahl wird von der Versammlung abgelehnt. Mit 56 Ja-Stimmen wird Hans Bubenzer gewählt. Rainer Luft erhält keine Stimmen.
- Rechtsausschuss-Beisitzer:
Rainer Luft (1. AFC Bulldogs Bielefeld) – 42 Ja, 14 Nein
Sebastian Staeck (TV Jahn Borgholzhausen) – 52 Ja, 4 Enthaltungen
Ioannis Ignatiadis (Gütersloher TV) – 48 Ja, 8 Enthaltungen
- Kassenprüfer_innen:
Gerda Hogt (PSV Bielefeld) - 54 Ja, 2 Enthaltungen
Ioannis Ignatiadis (Gütersloher TV) - 46 Ja, 10 Enthaltungen.

8. Anträge und Beschlussfassung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verbandstag des WBV am 19.09.2021

Der Westdeutsche Basketballverband (WBV) möchte durch Änderung seiner Satzung die selbstständigen Basketballkreise auflösen und durch dem WBV untergeordnete Bezirksvertretungen ersetzen. Andreas Kämper stellt das Thema vor und anschließend wird in der Versammlung darüber diskutiert. Es wird angeregt, die Satzungsänderung des WBV durch den Rechtsausschuss des BKO auf Rechtmäßigkeit prüfen zu lassen. Der BKO appelliert an alle Mitglieder, den WBV-Verbandstag zu besuchen und vom Stimmrecht Gebrauch zu machen. Es wird auf die Möglichkeit der Stimmenübertragung hingewiesen.

10. Verschiedenes

- Gerda Hogt (PSV Bielefeld) regt an, die Amtszeiten der Kassenprüfer_innen auf max. 2 Perioden zu begrenzen. Diese Satzungsänderung geht als Arbeitsauftrag an den Rechtsausschuss.
- Der Schiedsrichterwart stellt den Digitalen Spielberichtsbogen vor, der z. Zt. in Deutschland nur in 2 Ligen eingeführt wird. Im Bereich des WBV ist eine Einführung für die kommende Saison nicht vorgesehen.
- Die Schiedsrichterausbildung 2021 soll am 2. - 3.10.2021 stattfinden. Der Schiedsrichterwart appelliert an die Vereine, möglichst viele Kandidaten anzumelden.

Manfred Schmidt
Schriftführer, PSV Bielefeld

Andreas Kämper
1. Vorsitzender

² Sofern die gewählte Person nicht anwesend ist, liegt eine schriftliche Kandidatur vor.



Tätigkeitsbericht zum Kreistag 2021 1. Vorsitzender

Liebe Basketballfreundinnen und -freunde,

zunächst möchte ich mich bei all denjenigen ganz herzlich bedanken, die auch während der Corona-Pandemie "durchgehalten" haben.

Seit dem letzten Kreistag im April 2019 haben 13 Vorstandssitzungen des Basketballkreises Ostwestfalen e.V. stattgefunden.

An dieser Stelle möchte ich mich ebenfalls bei meinen Kollegen ganz herzlich für ihre Arbeit in ihren Ressorts und ihre - von großen Offenheit und Diskussionsfreudigkeit - geprägte Teilnahme an den Vorstandssitzungen bedanken.

Sehr positiv ist meiner Meinung nach, und dies spricht auch für die gute Arbeit in den Vereinen/Abteilungen und Mannschaften, dass der Rechtsausschuss seit dem letzten Kreistag kein einziges Mal tagen musste.

Neuausrichtung des Westfälischen Basketballverbandes e.V.

Auf der erweiterten Präsidiumssitzung des WBV am 14.12.2019 wurde im Rahmen der Präsentation zu den "Zukunftsperspektiven im Westdeutschen Basketball-Verband" (Entwurf) ein neues Organisationsmodell vorgestellt, in dem aus 22 Basketballkreisen 5 Bezirke entstehen können/sollen.

Wir haben dazu als Vorstand des Basketballkreises Ostwestfalen e.V. eine Stellungnahme verfasst (die wir auch allen Vereinen geschickt haben) und dem WBV einige Fragen gestellt. Auf Grund der Corona-Pandemie fand in 2020 kein Verbandstag statt, sodass es in dieser Sache auch bisher noch keine Entscheidung gab.

Corona

Coronabedingt fanden in 2020 und 2021 - außer den Vorstandssitzungen - entsprechend weniger Aktivitäten des Vorstandes statt

Mobile 3x3 Basketballkorbanlage

Um nach Corona wieder entsprechend "loslegen" zu können, haben wir als Basketballkreis Ostwestfalen e.V. eine mobile 3x3 Basketballkorbanlage angeschafft. Diese werden wir nach einer öffentlichen Präsentation nach den Sommerferien den Mitgliedsvereine kostenlos und anderen Akteuren kostenpflichtig für entsprechende Events aller Art zur Verfügung stellen.

Andreas Kämper
1. Vorsitzender





Tätigkeitsbericht Fachwart für Schiedsrichterwesen

Vor nunmehr 12 Monaten fand der Basketball-Spielbetrieb ein jähes Ende durch die Corona-Pandemie und konnte trotz großer Mühen bis jetzt nicht wieder aufgenommen werden. Diese Situation stellte und stellt uns alle immer noch vor eine Aufgabe mit vielen Unsicherheiten und unbekanntem Variablen. Sie stellt aber auch eine Chance dar, uns weiterzuentwickeln und neue Wege zu finden. Wir haben in dieser Zeit Lösungen gefunden und uns teilweise sogar neu erfunden, um uns als Verband mit der neuen Situation zu arrangieren.

Zunächst einmal möchte ich jedoch allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern danken, die mit Ihrem unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass der Spielbetrieb in Ostwestfalen problemlos durchführbar war. Auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns bei unserer Arbeit unterstützt und begleitet haben, möchte ich ein besonderes Lob übermitteln. Ohne diese Menschen, ihre Ideen und kritischen Worte aber auch ihr Verständnis, wäre manche Entwicklung in diesem Basketballkreis nicht möglich gewesen.

Unser Schwerpunkt lag in den vergangenen Jahren in der Umsetzung des neuen Ausbildungskonzeptes. Allen Widrigkeiten zum Trotz konnte im Oktober 2020 neben einem Lehrgang der Lizenzstufe E erstmals auch einen Lehrgang der Lizenzstufe D angeboten werden. Gestaltete sich die Besetzung mit Teilnehmern beim weiterführenden Lehrgang erwartungsgemäß schwierig, so ist die anfängliche Euphorie bezüglich der Grundausbildung mittlerweile gewichen. Der DBB hatte sich erhofft, durch die verkürzte Ausbildungszeit verstärkt Interessenten für das Schiedsrichteramt gewinnen zu können. Diese Entwicklung ist im BKO bisher noch nicht eingetreten, im Gegenteil, aktuell ist sie sogar rückläufig. An dieser Stelle möchten wir den Vereinen in Zukunft mehr unter die Arme greifen, um neue Schiedsrichter zu generieren.

Ein weiteres "Problem" stellt das eLearning selbst dar: viele Teilnehmer kommen nur mäßig vorbereitet zu den Lehrgängen, einige wenige beginnen erst 24 Stunden vor dem Lehrgang mit ihrer Vorbereitung. Inhalte, die eigentlich als 'bekannt' vorausgesetzt werden, müssen dann zeitaufwendig aufgearbeitet werden. Dies geht zu Lasten anderer wichtiger Themen, die zum Teil gar nicht mehr behandelt werden können. Daher werden wir neben der Einführung einer 'Digitalen Sprechstunde' die Ausbildung verpflichtend auf 2 Tage ausweiten. Somit haben wir genügend Zeit, auf alle Fragen einzugehen und diese in der Praxis umzusetzen.

Problemlos dagegen verlief die Verlegung des Senioren-Spielbetriebs unter die Woche. Fast immer konnten unsere Nachwuchskräfte mit erfahrenen Kollegen angesetzt werden, eine individuelle Nachbetreuung wurde so gewährleistet. Dies spiegelt sich auch in der konstanten Anzahl von Pflicht-Schiedsrichtern wieder. Nun stehen wir jedoch vor der ungewohnten Situation, zu wenige Spiele zur Entwicklung unserer Schiedsrichter zu haben, Nachbesserungen wurden aber in Absprache mit den Vereinen schon auf den Weg gebracht.

Kritisch dagegen ist die Situation im WBV. Hier lastet immer mehr Spielbetrieb auf immer weniger Schultern. Dabei ist dem Landesverband der Teufelskreis aus Belastung, fehlender Perspektive und Drop-Out-Quote durchaus bekannt, häufig haben wir dieses Thema in den vergangenen Jahren angesprochen. Entweder wird dort noch immer kein Handlungsbedarf gesehen, oder es fehlt an Willen und Durchsetzungsvermögen, alternative Ideen umzusetzen. Es ist also gut nachvollziehbar, dass sich 9 (!) Schiedsrichter aus dem BKO nicht mehr als Pflicht-Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Schade ist es trotzdem...

Ungeachtet dessen möchten wir unser Angebot in Ostwestfalen weiter ausbauen und den Schiedsrichtern eine bestmögliche Aus- und Fortbildung ermöglichen; angefangen bei Online-Fortbildungen, über die Schulung von Basketball-Wissen bis zu Online-Trainingskursen. Dazu ist unter anderem in Planung, einen regelmäßigen Schiedsrichter-Stammtisch einzurichten, der auch für die hiesigen Trainer zugänglich sein soll. Gemeinsam sollen Ideen entwickelt und Lösungen für Probleme in den Spielen gefunden werden, es soll miteinander statt nur übereinander geredet werden.

Damit in Zukunft die Spiele in Ostwestfalen immer mit zwei Schiedsrichtern stattfinden...denn darin unterscheiden wir uns nach wie vor zu vielen anderen Schiedsrichter-Gebieten in Nordrhein-Westfalen.

Fazit: Viele Veränderungen sind angestoßen aber sicherlich noch nicht abgeschlossen. Wir möchten diesen Weg des Wandels mutig mit Euch zusammen weitergehen.

Abschließend möchte ich mich noch ausdrücklich bei Gerhard Drews bedanken, der nach vielen Jahren erfolgreicher Mitarbeit auf eigenen Wunsch aus der Schiedsrichter-Kommission ausscheidet. Wenn Corona es wieder zulässt, wird es noch einen gebührenden Abschied geben.

Lars Lottermoser
Fachwart für Schiedsrichterwesen





Tätigkeitsbericht Fachwart für Spielbetrieb und Sportorganisation

Saison 2020/21

In der Vorbereitung gab es folgende Meldungen:

Herren 12 Mannschaften

U10o 4 Mannschaften

U12o 5 Mannschaften

U14o 5 Mannschaften

U16m 2 Mannschaften

U18m 7 Mannschaften

U18w 1 Mannschaft

Leider wurde der Saisonstart Coronabedingt bekanntermaßen häufig verschoben bis zur endgültigen Absage der Saison im Frühjahr 2021. Es wurden somit keine Kreismeister ausgespielt.

Der BKO hat sich an den Terminplan des WBV angelehnt, die Saison 21/22 wird erst nach den Herbstferien starten. Die Meldefrist ist vom 01.08. – 29.08.2021.

Wir hoffen, dass wir diese Saison planmäßig durchspielen können.

Osman Erhan
Fachwart für Spielbetrieb und Sportorganisation





Tätigkeitsbericht Fachwart für Finanzen

Das Geschäftsjahr 2019 hat sich, wie die Jahre zuvor, wie erwartet entwickelt. Einnahmen in Höhe von ca. 12.000,00 Euro standen Ausgaben in Höhe von ca. 11.500,00 Euro gegenüber, woraus sich ein leichter Überschuss in Höhe von ca. 500,00 Euro ergab.

Das Geschäftsjahr 2020 stand ganz im Zeichen der Pandemie. Durch die Einstellung des Spielbetriebes Anfang des Jahres ergaben sich zwangsläufig Veränderungen bei den Einnahmen (ca. 8.600,00 Euro) und Ausgaben (ca. 8.100,00 Euro). Am Ende blieb trotzdem ein leichtes Plus in Höhe von ca. 500,00 Euro übrig.

Für 2021 erwarten wir - unter der Voraussetzung, dass ein Spielbetrieb ab Oktober startet - ähnliche Umsätze wie in 2020. Am Ende des Geschäftsjahres wird – bedingt durch die Anschaffung einer 3x3-Basketballanlage – ein deutliches Minus stehen.

Der BKO ist nach wie vor finanziell gut aufgestellt und für zukünftige Aufgaben gewappnet.

Manfred Schmidt
Fachwart für Finanzen

